

Analyse Zertifikat

H323 CombiBreed Labrador Retriever

Kundendaten

Name : Julia Räddecke
Adresse : Am Stühberg 26
Ort : 21256 Handeloh-Höckel
Kundenr. : 148573

Tierdaten

Name : Oakmore's About Jamie
Tier ID : 276098108509736
Rasse : Labrador Retriever
Geschlecht : Male
Geburtsdatum : 16.5.2022
VHL ID : H693505

Probanden

Auftragsnr. : DE39181
Probenart : Blood
Befundnr. : H143116
Testdatum : 26.5.2026

Zeugnis zur Probenentnahme vorhanden.

Powered by



Name : Oakmore's About Jamie Test Nr. : H323
 Tier ID : 276098108509736 VHL ID : H693505
 Rasse : Labrador Retriever Testdatum : 26.5.2026

Genetische Gesundheitsanalyse

Eine Erläuterung zu den Ergebnissen finden Sie im Online-Portal Ihres CombiBreed Webshop-Kontos. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Tests und deren Relevanz für die jeweilige Rasse.

Für Ihre Rasse relevante Testergebnisse

Nr.	Test Name	Gen	Art der Vererbung	Ergebnis
H675	HNPk (externes Labor)	SUV39H2	Autosomal Rezessiv	Träger
H387	Achromatopsie 2 (Tagblindheit) – Labrador Retriever	CNGA3	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H389	Alexander-Krankheit	GFAP	Autosomal Dominant	Normal/Frei
H625	Angeborene Verhornungsstörung (ILVEN) – Labrador Retriever	NSDHL	X-Chromosomal Unvollständig Dominant	Normal/Frei
H643	Cystinurie (Typ I – A) – Labrador Retriever	SLC3A1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H673	Degenerative Myelopathy Exon 2 (DM Exon 2)	SOD1	Autosomal Rezessiv mit unvollständiger Penetranz	Normal/Frei
H283	Dyserythroetische Anämie und Myopathie-Syndrom (DAMS) – Labrador Retriever	EHP1L1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H686	Ehlers-Danlos-Syndrom Typ 1 – Labrador Retriever	COL5A1	Autosomal Dominant	Normal/Frei
H672	Exercise Induced Collapse, EIC	DNM1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H895	Fettleibigkeit (POMC-bedingt)	POMC	Unbekannt	Normal/Frei
H811	Hyperurikämie (HUU, SLC2A9-bedingt)	SLC2A9	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H286	Hämophilie A – Labrador Retriever	F8	X-Chromosomal Rezessiv	Normal/Frei
H693	Kehlkopflähmung und Polyneuropathie (LPPN3, CNTNAP1-assoziiert)	CNTNAP1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H339	Kongenitales Myasthenie-Syndrom (CMS) - Labrador Retriever	COLQ	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H825	Kupfertoxikose (akkumulative Variante, ATP7B-bedingt)	ATP7B	Unbekannt	Normal/Frei
H317	Makula-Hornhautdystrophie (MCD)	LOC489707	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H746	Maligne Hyperthermie (MH) – Hund	RYR1	Autosomal Dominant	Normal/Frei
H824	Modifikator der Kupfertoxikose (ATP7A-bezogen)	ATP7A	X-Chromosomal Rezessiv	Normal/Frei
H662	Modifikator der Kupfertoxikose (RETN-bezogen)	RETN	Unbekannt	Probenqualität
H907	Morbus Stargardt 1	ABCA4	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H714	Muskeldystrophie (MD) – Labrador Retriever 1	COL6A3	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H706	Muskeldystrophie (MD) – Labrador Retriever 2	COL6A3	Autosomal Dominant	Normal/Frei
H688	Muskeldystrophie-Dystroglycanopathie (MDD) – Labrador Retriever	LARGE1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H690	Myotonia Congenita – Labrador Retriever	CLCN1	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H698	Narkolepsie – Labrador Retriever	HCRTR2	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei

VHL übt bei der Erfüllung aller seiner Aufträge größtmögliche Sorgfalt aus. Aus den Ergebnissen dieser Aufträge kann keine andere Partei als der Auftraggeber Rechte ableiten und der Auftraggeber stellt VHL ausdrücklich von allen Ansprüchen Dritter frei. Die Richtlinien von VHL sehen vor, dass alle Beschwerden innerhalb von acht Tagen nach Abschluss eines Auftrags eingehen müssen, und sehen Haftungsbeschränkungen vor. VHL verweist in diesem Zusammenhang auf ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die für alle von VHL durchgeführten Aufträge gelten und zum Zeitpunkt des Kaufs akzeptiert wurden. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können auch unter www.vhlgenetics.com eingesehen werden. Die von VHL ausgeführten Arbeiten basieren auf den Materialien und/oder Daten, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Bericht darf nur vollständig kopiert werden. Die Organisation ist für ihre gesamte Arbeit nach ISO:9001 zertifiziert. Die durchgeführten Analysen basieren auf der PCR-Technologie.

Name : Oakmore's About Jamie Test Nr. : H323
 Tier ID : 276098108509736 VHL ID : H693505
 Rasse : Labrador Retriever Testdatum : 26.5.2026

Nr.	Test Name	Gen	Art der Vererbung	Ergebnis
H794	Okuloskelettale Dysplasie 1 (OSD1) / Retinale Dysplasie (RD) – Labrador Retriever	COL9A3	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H473	Progressive Netzhautatrophie (GR-PRA2)	TTC8	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H144	Progressive Netzhautatrophie (GTPBP2-PRA)	GTPBP2	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H704	Progressive Netzhautatrophie (prcd-PRA)	PRCD	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H741	Pyruvatkinase-Defizienz (PKDef) – Labrador Retriever	PKLR	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H510	Skelettdysplasie 2 (SD2) – Labrador Retriever	COL11A2	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei
H427	X-chromosomale myotubuläre Myopathie (XLMTM) – Labrador Retriever	MTM1	X-Chromosomal Rezessiv	Normal/Frei
H749	Zentronukleäre Myopathie (CNM) - Labrador Retriever	HACD1/PTPLA	Autosomal Rezessiv	Normal/Frei

Andere Tests

Vererbare Eigenschaften werden oft durch das Vorhandensein anderer vererbbarer Eigenschaften und Umweltfaktoren beeinflusst. Für Einblicke in diese genetischen Merkmale können Sie das Online-Portal mit Testergebnissen besuchen.

Nr.	Test Name	Gen	Art der Vererbung	Ergebnis	Auswirkung
H664	Haarlänge - 3	FGF5	Autosomal Rezessiv	S/S	Kurzes Fell
H665	Haarlänge - 4	FGF5	Autosomal Rezessiv	S/S	Kurzes Fell
H765	Haarlänge 1	FGF5	Autosomal Rezessiv	S/S	Kurzes Fell
H885	Haarlänge 2	FGF5	Autosomal Rezessiv	S/S	Kurzes Fell
H666	Haarlänge 5	FGF5	Autosomal Rezessiv	S/S	Kurzes Fell

Name : Oakmore's About Jamie Test Nr. : H323
 Tier ID : 276098108509736 VHL ID : H693505
 Rasse : Labrador Retriever Testdatum : 26.5.2026

Genetische Merkmale

Das Erscheinungsbild der Fellfarbe und Musterung wird durch das Zusammenspiel verschiedener Genorte beeinflusst. Über das Online-Portal in Ihrem CombiBreed Webshop-Konto haben Sie Zugriff auf die Ergebnisse und erhalten weitere Informationen über die Auswirkungen der einzelnen Analyseergebnisse. Dort haben Sie auch Zugriff auf unsere Wissensdatenbank mit Informationen zu Fellfarben und weiteren Merkmalen.

Fellfarben

Nr.	Test Name	Gen	Art der Vererbung	Ergebnis	Auswirkung
H733	Fellfarbe B-Locus	TYRP1	Autosomal Rezessiv	B/B	Kein Effekt
H764	Fellfarbe B-Locus Be	TYRP1	Autosomal Rezessiv	B/B	Kein Effekt
H767	Fellfarbe B-Locus Bh	TYRP1	Autosomal Rezessiv	B/B	Kein Effekt
H453	Fellfarbe B-Locus – Australian Shepherd	TYRP1	Autosomal Rezessiv	B/B	Kein Effekt
H847	Fellfarbe D-Locus 1 - Hund	MLPH	Autosomal Rezessiv	D/D	Kein Effekt
H734	Fellfarbe E-Locus - e1 (rot/gelb)	MC1R	Autosomal Rezessiv	e1/e1	Fell rot, gelb, creme oder weiß
H632	Fellfarbe E-Locus - e2 (Australian Cattle Dog Cream-Farbvariante)	MC1R	Autosomal Rezessiv	E/E	Kein Effekt
H783	Fellfarbe E-Locus - e3 (Husky blassgelb/weiße Variante)	MC1R	Autosomal Rezessiv	E/E	Kein Effekt
H129	Fellfarbe E-Locus – eH (Sable)	MC1R	Autosomal Rezessiv	E/E	--
H819	Fellfarbe K-Locus (dominantes Schwarz)	CBD103	Autosomal Dominant	KB/KB	wahrscheinlich komplett schwarzes Fell

Fellmuster

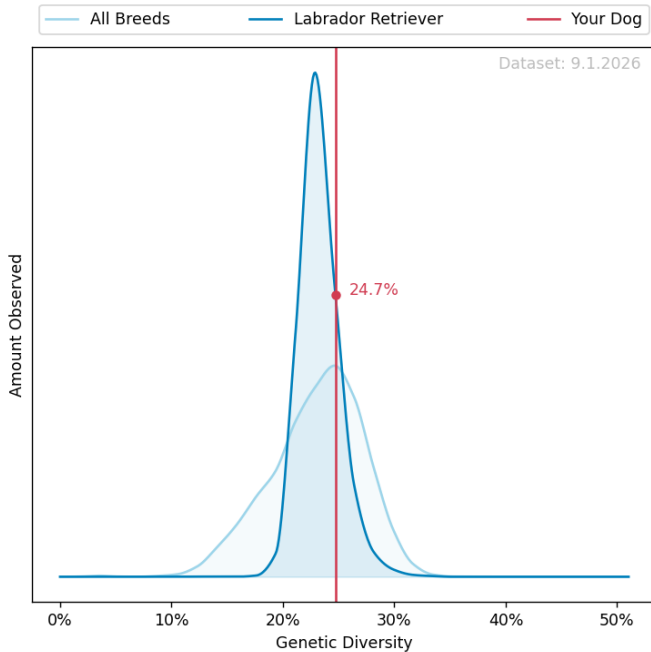
Nr.	Test Name	Gen	Art der Vererbung	Ergebnis	Auswirkung
H820	Fellfarbe A-Locus (Agouti) - Hund	ASIP	Autosomal Rezessiv	at/at	"Black-And-Tan" Fell
H784	Fellfarbe E-Locus - Eg (Grizzle)	MC1R	Autosomal Dominant	E/E	Kein Effekt
H818	Fellfarbe E-Locus - Em (Melanistische Maske)	MC1R	Autosomal Dominant	N/N	Kein Effekt

Die Identität des Tieres wurde bei der Probenentnahme durch eine unabhängige dritte Person bestätigt. Weitere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Zeugnis zur Probenentnahme.

Im Namen von VHLGenetics B.V.
A. de Lange MBA



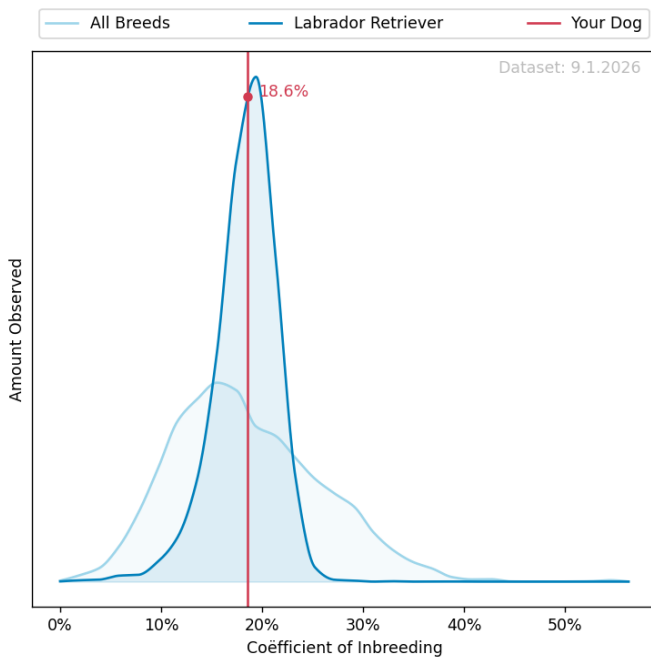
Genetische Informationen



H917 - Heterozygotie

Heterozygotie bei Hunden bezieht sich auf die genetische Situation, bei der ein Hund von seinen Eltern zwei verschiedene Allele (Genvarianten) für ein bestimmtes Merkmal oder einen Genort erbt. Diese genetische Vielfalt trägt zu den unterschiedlichen körperlichen Merkmalen, Verhaltensweisen und der Gesundheit einzelner Hunde und verschiedener Rassen bei. In Zuchtprogrammen ist es wichtig, ein bestimmtes Maß an Heterozygotie aufrechtzuerhalten, um eine übermäßige Anhäufung schädlicher rezessiver Merkmale zu vermeiden und die allgemeine genetische Gesundheit innerhalb der Hundepopulationen zu fördern.

* Falls für Ihre Hunderasse nicht genügend Tiere im Datenbestand vorliegen, wird nur mit Hunden aller Rassen verglichen.



H916 - Inzuchtcoeffizient

Der Inzuchtcoeffizient (COI) bei Hunden ist ein numerisches Maß, das die Wahrscheinlichkeit ausdrückt, dass zwei Kopien desselben Gens von einem gemeinsamen Vorfahren geerbt werden. Einfacher ausgedrückt spiegelt es wider, wie eng die Eltern eines Hundes innerhalb ihres Stammbaums miteinander verwandt sind. Ein höherer COI weist auf eine höhere Wahrscheinlichkeit hin, dass der Hund identische Gene von beiden Elternteilen erbt, was zu einem erhöhten Risiko der Weitergabe genetischer Störungen oder gesundheitlicher Probleme führen kann.

* Falls für Ihre Hunderasse nicht genügend Tiere im Datenbestand vorliegen, wird nur mit Hunden aller Rassen verglichen.

Name : Oakmore's About Jamie Test Nr. : H323
Tier ID : 276098108509736 VHL ID : H693505
Rasse : Labrador Retriever Testdatum : 26.5.2026

Art der Vererbung

Autosomal Co-Dominant: Bei dieser Art der Vererbung werden bei heterozygoten Trägern des Merkmales beide Allele exprimiert. Dies führt zu einer abgeschwächten Ausprägung der Erkrankung oder Merkmales.

Autosomal Dominant: Sowohl heterozygote Träger der Mutation als auch betroffene Tiere zeigen Symptome der Erkrankung bzw. prägen das Merkmal aus.

Autosomal Dominant mit unvollständiger Penetranz: Diese Art der Vererbung entspricht dem autosomal-dominanten Erbgang. Jedoch gibt auch einige heterozygote Träger der Mutation, bei denen es nicht zur Erkrankung oder Ausprägung des Merkmals kommt.

Autosomal Unvollständig Dominant: Bei dieser Art der Vererbung hängt die Ausprägung des Merkmals oder Erkrankung von der Anzahl der vorliegenden Mutation ab. Heterozygote Träger des Merkmals zeigen hierbei eine abgeschwächte Form des Phänotyps. Die vollständige Ausprägung des Merkmals hingegen liegt nur bei homozygot betroffenen Tieren vor. Diese Art der Vererbung wird auch als Semidominanz oder inkomplette Dominanz bezeichnet.

Autosomal Rezessiv: Bei dieser Art der Vererbung müssen zwei Kopien des mutierten Allels vorliegen, damit die Krankheit bzw. das Merkmal ausgebildet werden kann. Heterozygote Träger mit einem mutierten Allel erkranken zwar nicht, bzw. prägen das Merkmal nicht aus, können es aber vererben.

Autosomal Rezessiv Letal: Diese Art der Vererbung entspricht dem autosomal-rezessiven Erbgang, jedoch sind die Auswirkungen der Erkrankung betroffener Tiere derart schwerwiegend, dass Neugeborene nicht lebensfähig sind und kurz nach der Geburt sterben oder es zum frühzeitigen Abort kommt.

Autosomal Rezessiv mit unvollständiger Penetranz: Diese Art der Vererbung entspricht dem autosomal-rezessiven Erbgang. Jedoch gibt auch einige homozygot betroffene Tiere, bei denen es nicht zur Erkrankung oder Ausprägung des Merkmals kommt.

Mitochondrial: Im Mitochondrium befindliche Gene werden immer von der Mutter vererbt. Sowohl männliche als auch weibliche Nachkommen können das Gen erben, aber nur weibliche geben es an ihre Nachkommen weiter.

Multifaktoriell: Die Krankheit bzw. das Merkmal wird von mehreren genetischen und Umweltfaktoren beeinflusst und ist daher schwer vorherzusagen.

Resistenz / Anfälligkeit: Die genetische Veranlagung eines Individuums oder Organismus, einer bestimmten Erkrankung oder Behandlung entweder zu widerstehen oder dafür anfällig zu sein. Die genetische Veranlagung eines Individuums oder Organismus, einer bestimmten Erkrankung oder Behandlung entweder zu widerstehen oder dafür anfällig zu sein.

Risikofaktor: Ein Risikofaktor bezieht sich auf eine bestimmte genetische Variation, ein bestimmtes Merkmal oder einen bestimmten Zustand, der die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass ein Individuum eine bestimmte Krankheit oder ein bestimmtes Gesundheitsproblem entwickelt.

Unbekannt: Die zugrundeliegende Vererbungsart ist noch nicht bekannt.

X-Chromosomal Dominant: Dominante Allele auf dem X Chromosom führen dazu, dass die Krankheit bzw. das Merkmal ausgebildet wird. Auch bei weiblichen Tieren reicht eine Kopie des Allels dazu aus. Bei männlichen Tieren, die nur ein X Chromosom haben, führt ein mutiertes Allel ebenfalls zur Krankheit bzw. dem Merkmal.

X-Chromosomal Unvollständig Dominant: Eine Vererbungsart, bei der die Ausprägung von der Anzahl der Kopien abhängt. Weibliche Träger mit einer Kopie bilden eine andere Version der Krankheit bzw. des Merkmals als Weibliche Betroffene mit zwei Kopien oder Männliche Tieren.

X-Chromosomal Rezessiv: Rezessive Allele auf dem X Chromosom führen dazu, dass die Krankheit bzw. das Merkmal bei männlichen Tieren ausgebildet werden. Bei Weibchen sind dazu zwei Kopien des rezessiven Allels erforderlich.

Y-Chromosomal: Gene auf dem Y Chromosom werden nur in männlicher Linie vererbt. Merkmale oder Krankheiten werden direkt von Vätern auf Söhne vererbt.

Zeugnis zur Probennahme (Seite 1 / 1)



Anleitung:

- Für jede Probe muss ein eigenes Formular ausgefüllt werden;
- Die Probennahme wird durch den Zeugen durchgeführt bzw. bestätigt;
- Es werden nur Formulare bearbeitet, für die ein bezahlter Auftrag im Webshop existiert;
- Das ausgefüllte Formular muss gemeinsam mit der Probe ins Labor geschickt werden;
- Unvollständig ausgefüllte Formulare werden nicht bearbeitet.

Angaben zum Zeugen *	
Firma:	Tiergesundheitszentrum Oerzen
Name:	Ulrike KOCH
Beruf:	Tierarzt z.B. Tierarzt, Notar, etc.
Adresse:	Am alten Werk 6
PLZ:	21406 Melbeck
Ort:	Melbeck
E-Mail:	anmeldung@tgz-oerzen.de
Telefon:	04134/9331300

Tierärztliches Gesundheitszentrum Oerzen GbR
 Am Alten Werk 6, 21406 Melbeck
 Tel.: (04134) 354, Fax: (04134) 910 525
 Mail: kontakt@tgz-oerzen.de
 www.tgz-oerzen.de

Ggf. Firmen- oder Tierarzt-Stempel

Angaben zum Tier / Name *	Chip- oder Registrier-Nummer *	VHL-ID (vom Labor ausgefüllt)
Oakemote's About Jamie	276098108509736	H693505   H693505

* Pflichtfelder

Zeugenaussage

Hiermit erkläre ich, dass die Registrierungsdaten des oben genannten Tieres mit den Angaben auf der Bestellung übereinstimmen. Außerdem erkläre ich, dass das Probenmaterial von den auf diesem Formular und Auftrag aufgeführten Tieren stammt.

Ort Melbeck Datum 20.4.26 Name U. KOCH Unterschrift 